Des Sennen geistige Bildung.

Ehe Pestalozzi, der ehrwürdige Lehrer des Volks, in der Schweiz auftrat, geschah wenig für die Bildung des Hirtenknaben. Wenn auch so manche Obrigkeiten einen vernünftigen Schulunterricht veranstalteten, ihre Sorgfalt ward nicht erkannt.

Ja man weigerte sich sogar mit Trotz und Ungestüm, Kinder in die bessern Schulen zu senden, wo nicht, nach alter Art, Alles zusammen brummend oder schreiend, wohl gar brüllend gebetet, gelesen und hergesagt wurde. Denn, hieß es, was will das Kind in der neuen Schule lernen — man hört ja nichts, wenn man vorbeigeht. —

Freilich geschieht jetzt fast in allen Gegenden der Schweiz weit mehr, als ehedem, für die Bildung des